




vps.epas

Leistungsfall- management

Zweitägiger Intensivkurs
Wir diskutieren und
lösen Ihre Problemfälle





21. und 22. Oktober 2020
Nottwil



Infos und
Anmeldung unter
vps.epas.ch

Die berufliche Vorsorge zeichnet sich durch eine bunte Vielfalt von Rechtsträgern und Durchführungsreglementen aus. Sich in dieser Vielfalt zurecht zu finden, stellt eine grosse Herausforderung dar. Dieser Workshop befasst sich ausschliesslich mit Fragen und Lösungsvorschlägen von Fällen aus der Praxis.

Der Workshop richtet sich an Geschäftsführer, Spezialisten und Sachbearbeitende von Vorsorgeeinrichtungen, die sich mit Fragen der Leistungspflicht, Koordination oder Leistungsabwicklung befassen.



Inhalt

Das Recht der beruflichen Vorsorge ist anerkanntermassen komplex. Die wohl wichtigste Ursache dieser Komplexität liegt darin, dass sich in der beruflichen Vorsorge Bundessozialversicherungsrecht (zwingendes Recht) mit Privatrecht (dispositivem und damit Parteiabsprachen zugänglichem Recht) verschränken. Zudem basiert das Konzept der beruflichen Vorsorge auf der dezentralen Durchführung. Alle überobligatorisch bzw. umhüllend tätigen Vorsorgeeinrichtungen haben also eigene Reglemente bezüglich Finanzierung, Leistungen und Organisation. Da nur der obligatorische Kernbereich des BVG erfüllt sein muss, führt dies zu einer starken Zersplitterung in der Durchführung. Die Vielfalt der Rechtsträger und der Durchführungsreglemente kann bei der konkreten Leistungsabwicklung und Leistungskoordination zur Herausforderung werden.

Konkret verfolgen wir mit dem Workshop folgende Ziele:

- Die Teilnehmenden reichen einen oder mehrere Leistungsfälle ein, an denen sie sich «die Zähne ausbeissen».
- In Gruppen werden zu diesen Fällen praktische Lösungsvorschläge erarbeitet und im Plenum vorgestellt.
- Behandelt werden ausschliesslich Fälle aus der aktuellen Praxis der Teilnehmenden, die den Kursteilnehmern anonymisiert vorgestellt werden.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Lösungsvorschläge und das Handwerkszeug zu ihren Fragen bezüglich der Leistungsabwicklung und der Leistungskoordination.

Fälle: Bitte stellen Sie uns Ihren Fall bis am 30. Juni 2020 zu.

Die Teilnehmenden unterstehen einer Geheimhaltungspflicht.

Teilnehmerzahl: Maximal 20 Personen.

Referenten

Hans-Ulrich Stauffer, Dr. iur., Rechtsanwalt, Autor der Bücher «Berufliche Vorsorge» und «100 Versicherungsfragen und Leistungsfälle»

Martin Dumas, Rechtsanwalt in Basel, spezialisiert in Sozialversicherungsrecht

Ort

Schweizer Paraplegiker-Zentrum, Guido A. Zäch Institut/Hotel Sempachersee,
Guido A. Zäch-Strasse 4, 6207 Nottwil LU

Zeit

2 Tage inkl. Übernachtung

Mittwoch: 09.30 – 18.00 Uhr, Donnerstag: 08.00 – 17.00 Uhr

Kosten

Fr. 2500.– pro Teilnehmer/in

Für Abonnenten der «Schweizer Personalvorsorge»:

Fr. 2300.– pro Teilnehmer/in

Preise inkl. Unterlagen, Weiterbildungs-Zertifikat, 1 Übernachtung im Einzelzimmer,
Essen und Getränke

AGB: vps.epas.ch

Credit Points

Berufliche Vorsorge: 17 CP

Cicero: 17 CP

Mitglieder der Aktuar-Vereinigung: 10 CP

Anmeldung unter vps.epas.ch

Auskünfte

Simone Ochsenbein, +41 (0)41 317 07 23, so@vps.epas.ch

VPS Verlag Personalvorsorge und Sozialversicherung AG, Postfach 4242, CH-6002 Luzern

vps.epas.ch

Credit Points

